

PRESSEMITTEILUNG

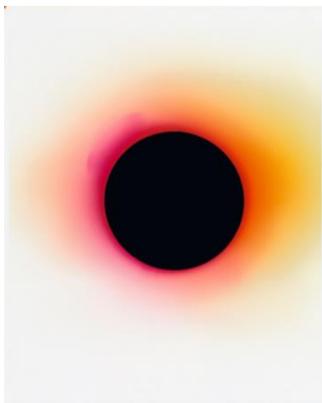
EMOP Berlin — EUROPEAN MONTH OF PHOTOGRAPHY 2018

Meet the Pro – Weitere Highlights – Talks mit LEICA

Pressekonferenz: Dienstag, 25. September 2018, 10.00 Uhr,
Helmut Newton Stiftung im Museum für Fotografie,
Jebensstraße 2, 10623 Berlin

EMOP Opening Days: 28.—30. September 2018,
Eröffnung: Freitag, 28. September, 19.00 Uhr
C/O Berlin Foundation, Hardenbergstraße 22—24,
10623 Berlin

Laufzeit: 28. September — 31. Oktober 2018
Stadtweit in über 100 Institutionen



links: Nicolai Howalt, Wavelength, a.d.S. Light Break, 2014-2017 © Nicolai Howalt / Courtesy: Nicolai Howalt and Martin Asbæk Gallery, Copenhagen. rechts: Charlott Cobler, Barnabas und Antonius, 2017 © Charlott Cobler / Courtesy: Ostkreuzschule für Fotografie.

Im Rahmen der **EMOP Opening Days**, die zwischen dem **28. und 30. September 2018** bei **C/O Berlin** zum Thema **Licht und Zeit** stattfinden werden, sind eine Vielzahl internationaler Fotograf*innen, Künstler*innen, Kurator*innen, Journalist*innen und Expert*innen renommierter Institutionen eingeladen, über die aktuellen Entwicklungen in der Fotografie zu diskutieren. Panels und Talks finden statt u.a. mit **Armen Avanesian** (Philosoph, AT), **Sylvia Ballhause** (Künstlerin, DE), **Ann-Christin Bertrand** (Kuratorin, C/O Berlin Foundation, DE), **Doris Gassert** (Kuratorin, Fotomuseum Winterthur, AT), **Peter Geimer** (Kunsthistoriker, Freie Universität Berlin, DE), **Claus Gunti** (Wissenschaftler, ECAL École Cantonale d'Art de Lausanne, CH), **Anke Hennig** (Autorin/ Wissenschaftlerin, Central Saint Martins University of the Arts London, DE), **Felix Hoffmann** (Kurator, C/O Berlin Foundation, DE), **Nicolai Howalt** (Künstler, DK), **Thomas Mailaender** (Künstler, FR), **Douglas Mandry** (Künstler, CH), **Nicholas**

PRESSEKONTAKT

Nadine Dinter PR
T +49 (0)30 398 87 411
M +49 (0)151 123 70 951
presse@nadine-dinter.de

www.emop-berlin.eu
www.kulturprojekte.berlin

Nixon (Künstler, USA), **Martin Parr** (Künstler, UK), **Dominik Schrey** (Autor/
Wissenschaftler, Karlsruhe Institute of Technology, DE).

Das von Bruno Ceschel (Self Publish, Be Happy, London) kuratierte Programm
„**Photobook: RESET**“ inspiriert zu radikal neuem Denken und fragt nach der
zukünftigen Relevanz, Form und Distribution des Fotobuchs.

Für die **Portfolio Reviews**, die am 29. und 30. September in der **Helmut Newton
Stiftung / Museum für Fotografie** stattfinden werden, konnten bisher folgende
Experten gewonnen werden: **Milena Carstens** (Leitung Bildredaktion im Ressort
ZEITmagazin, DIE ZEIT, DE), **Doris Gassert** (Kuratorin Fotomuseum Winterthur,
CH), **Matthias Harder** (Kurator Helmut Newton Stiftung, DE), **Kim Knoppers**
(Kuratorin Foam – Fotografiemuseum Amsterdam, NL), **Christina Leber**
(Leiterin DZ Bank Kunstsammlung, DE), **Heike Catherina Mertens** (Programmdirektorin
Hatje Cantz, DE), **Robert Morat** (Robert Morat Galerie, DE), **Katia
Reich** (LOOCK Galerie, DE), **Anna Tellgren** (Kuratorin Moderna Museet
Stockholm, SWE) und **Ralf Zimmermann** (Bildredaktion Süddeutsche Zeitung
Magazin, DE).

MEET THE PRO – STUDIOBESUCHE

Um den direkten Dialog zwischen Foto-Professionals, Gleichgesinnten sowie
aufstrebenden Fotografen zu fördern, wurde für die 8. Ausgabe des EMOP Berlin
ein neues Format namens „**Meet the Pro**“ entwickelt. Vier Fotografen, von denen
jeder für ein anderes Genre steht, öffnen jeweils einen Samstag im Oktober ihr
Studio und gewähren einer begrenzten Teilnehmeranzahl Einblick in ihre Arbeit
und ihr Umfeld. Während der Berliner Fotograf **Yoram Roth** zu den Besonder-
heiten der inszenierten Aktfotografie spricht, erläutert der Berlinale Fotograf
Gerhard Kassner die Raffinessen der Starfotografie im Rahmen des renom-
mierten Filmfestivals. **Anatol Kotte**, der bereits Angela Merkel auf das Titelblatt
des TIME Magazins hob, hat sich der Politiker-Fotografie verschrieben und
verrät, wie man in kürzester Zeit und mit einem Bodyguard im Rücken ein
druckreifes Porträt aufnimmt. Der Schweizer Kollege **Armin Zogbaum** erläutert
während seines Studiotermins die Geheimnisse der Food Fotografie und spricht
über seine besonders ausgefallenen Shootings mit Schimpanse und Schlange
am Set. **Termine: 6. Oktober: Yoram Roth / 13. Oktober: Gerhard Kassner /
20. Oktober: Anatol Kotte / 27. Oktober: Armin Zogbaum**

TALKS BEI LEICA

Während die Fotografien der 12 Gewinner des diesjährigen Leica Oskar Barnack
Awards zwischen dem 10. und 31. Oktober 2018 in der Neuen Schule für
Fotografie zu sehen sein werden, veranstaltet Leica in den Berliner CAPITIS
Studios eine kuratierte Talk-Reihe. Renommierete Fotografen wie **Andreas Mühe**,
Till Brönner und **Anatol Kotte** sprechen über ihr Werk, ihre Inspiration und ihren
Werdegang. Auch der zukünftige LOBA-Gewinner 2018 wird in einem Talk live zu
erleben und zu befragen sein.

PRESSEKONTAKT

Nadine Dinter PR
T +49 (0)30 398 87 411
M +49 (0)151 123 70 951
presse@nadine-dinter.de

www.emop-berlin.eu
www.kulturprojekte.berlin

ÜBER DEN EUROPEAN MONTH OF PHOTOGRAPHY BERLIN

Seit 2004 stellt Deutschlands größtes Fotofestival alle zwei Jahre die ganze Bandbreite historischer und zeitgenössischer Fotografie in Berlin vor. Museen, Kulturinstitutionen, Galerien, Projekträume, Botschaften und Fotoschulen in Berlin und Potsdam präsentieren zahlreiche Ausstellungsprojekte und Veranstaltungen, ausgewählt von einer Fachjury. Die Formate reichen von Ausstellungen im Außenraum und großen Museumspräsentationen, über Einzel- und Gruppenpräsentationen in Galerien und Projekträumen bis zu beeindruckenden Beiträgen vieler ausländischer Kulturinstitute und Botschaften sowie der städtischen Kunst- und Kulturämter.

Der **EMOP Berlin** ist Mitglied des **European Month of Photography (EMOP)**, ein europäisches Gemeinschaftsprojekt, dem auch die Fotofestivals in Athen, Bratislava, Budapest, Ljubljana, Luxemburg, Paris und Wien angehören. Bereits 2003 entstand auf Initiative der Berliner Partnerstadt Paris die Idee, ein europäisches Netzwerk von Fotofestivals ins Leben zu rufen. Ziel des Gemeinschaftsprojekts ist es, die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene zu fördern, die internationale Fotoszene zu stärken, den Austausch von Informationen und Erfahrungen zu intensivieren und junge Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen. Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind unter anderem gemeinsam konzipierte Ausstellungen zeitgenössischer Fotografie, die jeweils in adaptierter Form in den Partnerstädten des EMOP-Netzwerkes gezeigt werden.

Weitere Informationen werden Ende August bekannt gegeben.



#emopberlin
#emopOpeningDays

Ein Projekt von



In Kooperation mit



Förderer



Unterstützt von

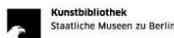


Mit Dank an



Partner

HELMUT NEWTON FOUNDATION



Medienpartner



PRESSEKONTAKT

Nadine Dinter PR
T +49 (0)30 398 87 411
M +49 (0)151 123 70 951
presse@nadine-dinter.de

www.emop-berlin.eu
www.kulturprojekte.berlin

